

Ostseebad Boltenhagen

Beschlussvorlage

BV/12/24/148

öffentlich

Antrag der CDU/SPD Fraktion zur Aufnahme einer Angelegenheit auf die Tagesordnung hier: Anschaffung eines Festrumpfschlauchbootes für die DLRG

<i>Organisationseinheit:</i> Hauptamt <i>Bearbeiter:</i> Monique Barkentien	<i>Datum</i> 15.11.2024 <i>Verfasser:</i> CDU/SPD Fraktion
--	---

<i>Beratungsfolge</i> Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen (Entscheidung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 12.12.2024	<i>Ö / N</i> Ö
---	---	-------------------

Sachverhalt:

Die CDU/SPD Fraktion hat mit Schreiben vom 15.11.2024 einen Antrag zur Aufnahme einer Angelegenheit auf die Tagesordnung gestellt, siehe Anlage.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt für mehr Sicherheit der Badegäste, die Anschaffung eines Festrumpfschlauchbootes (RIB) für die DLRG. Mittel sind im Haushalt einzustellen. Der Bürgermeister wird beauftragt Fördermittel zu akquirieren.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)	
	Finanzierungsmittel im Haushalt vorhanden.
	durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto:
	durch Mitteln im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto:
	über- / außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen
	unvorhergesehen und
	unabweisbar und
	Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabweisbarkeit (insbes. in Zeiten vorläufiger Haushaltsführung auszufüllen):
Deckung gesichert durch	
	Einsparung außerhalb des Deckungskreises bei Produktsachkonto:
	Keine finanziellen Auswirkungen.

Anlage/n:

1	Antrag der CDU/SPD Fraktion vom 15.11.2024 öffentlich
2	Anforderungen neues MRB öffentlich

An den Bürgermeister
der Gemeinde Boltenhagen
über das Amt Klützer Winkel

Antrag: Anschaffung eines Festrumpfschlauchbootes für die DLRG

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Gemäß § 29 (1) der KV-MV bitten wir um Aufnahme des nachfolgenden Antrages auf die Tagesordnung zur nächsten Gemeindevertretersitzung am 12.12.2024.

Die Gemeindevertretung beschließt für mehr Sicherheit unserer Badegäste, die Anschaffung eines Festrumpfschlauchbootes (RIB) für die DLRG. Mittel sind im Haushalt einzustellen. Der Bürgermeister wird beauftragt Fördermittel zu akquirieren.

Begründung:

Die Mitglieder der DLRG leisten einen wesentlichen Beitrag für die Sicherheit der Badegäste in unserem Ostseebad Boltenhagen. Damit die Kameradinnen und Kameraden diesen Anforderungen gerecht werden können, bedarf es einer bestmöglichen Ausstattung und Ausrüstung. Die dringliche Notwendigkeit einer Beschaffung begründet sich aktuell in der fehlenden Möglichkeit, im Notfall einen Liegendtransport von verletzten Personen zu gewährleisten. Das vorhandene Boot entspricht dieser lebenswichtigen Anforderung nicht, aufgrund seiner geringen Größe. Im Notfall zählt jede Sekunde! Mit der Neuanschaffung können die Mitglieder der DLRG ihren Einsatz im Wasser erheblich steigern, da dieses Modell u.a über einen Stauraum für einen Notfallrucksack, Sauerstofftaschen, AED - Defibrillator verfügt und weitere medizinische Materialien an Bord vorhalten kann. Ein Vorteil dieses Bootes ist zudem der geringe Tiefgang, sodass notwendige Einsätze noch schneller, flexibler und sicherer durchgeführt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Beatrix Bräunig
Fraktionsvorsitzende CDU/SPD

Anforderungen neues MRB „Boltenhagen“ (Adler Boltenhagen 88/2)

Einsatzszenarien

- Personenrettung aus dem Wasser
- Personenrettung von abtreibenden Auftriebsmitteln
- Schneller Transport von medizinischer Notfallausrüstung (z.B. AED) und Personal an jede Stelle am Strand
- Zügige Erreichbarkeit der Badestelle neben der weißen Wiek
- Liegendtransport von verletzten Personen
- Medizinische Notfallversorgung und Transport von Patienten, die mit landgebundenen Rettungsmitteln nicht erreicht werden können (z.B. Steilküste, Naturschutzgebiet, Boote)
- Personensuchen
- Technische Hilfeleistungen (z.B. Schleppen von manövrierunfähigen Booten)
- Amtshilfe für Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst

Einsatztaktische Anforderungen

- Seetüchtig und schnell
- Stauraum für Notfallrucksack, Sauerstofftasche, AED, Spineboard + Zubehör
- Liegendtransport von Patienten möglich
- Möglichst geringer Tiefgang (Stationierung während des Dienstes im Flachwasserbereich)

Technische Anforderungen

- Bootstyp: Festrumpfschlauchboot (RIB)
- Mindestlänge: 6,0m, besser 6,5m oder 7,0m
- Motorisierung: mindestens 150 PS
- Stauraum für sicheren Transport von Notfallrucksack, Sauerstofftasche, AED, Spineboard-Zubehör
- Stauraum für Anker, Gurtretter, Arbeits-/Schleppleine, Rettungswesten
- Fest verbautes DLRG-Betriebsfunkgerät mit abgesetzter Antenne
- Ladehalterung für zusätzliches Handfunkgerät (Betriebsfunk)
- digitaler Kompass, Kartenplotter
- Schleppbügel
- Geräteträger für Antenne, Positionslichter, etc.
- Arbeitsscheinwerfer
- Ansteckbarer Hand-Suchscheinwerfer
- Inklusive „einfachem“ Trailer
- Kennzeichnung gemäß CI/CD DLRG
- Persenning für Steuerstand
- Automatische Lenzvorrichtung



Abbildung 1: Zodiac Pro 7.0 der DLRG Lübeck mit 200 PS Suzuki-Motor